



## Sicht-weisen

### Thema: Angstmacherei und unser Verhalten

*Wandel ist!*

SIE reichen uns seit einigen Jahren:

„Wandel ist weit vorangeschritten und kann auch vom Erden-Menschen nicht aufgehalten Sein.

Für viele Menschen sind Ver-änderungen große Herausforderungen. Viele, gerade in unseren Gesellschaften, reagieren darauf mit Bedenken, Angst, Stress oder gar Panik.

Wandel und Änderungen sehen Viele von uns als Bedrohung und reagieren skeptisch oder aggressiv.

Somit treffen alle diejenigen, die irgendwelche Themen in die Zukunft projizieren, einen Nerv und lösen komische Verhaltensmuster aus.

Schnell werden Katastrophen und Schreckensszenarien heraufbeschworen und natürlich auch die Schuldigen ausgemacht.

Gerade jetzt wieder sind wir Menschen oder, etwas unpersönlicher, die Menschheit schuld an Vielem, was so die Runde macht.

Prophezeiungen haben gegen Jahresende Hochkonjunktur. Auch das Jahr 2020 soll wieder besonders schlimm werden.

Aus unserer Sicht wird mit dem Thema des Klimawandels vom großen Wandel in und durch Alles abgelenkt.

Den Wandel auf Klima-ver-änderungen zur reduzieren, geht am Thema vorbei.

Die großen Zusammenhänge werden vereinfacht. Wandel in und durch Alles wird ignoriert.

Nur wenige Menschen erkennen, wie sie mit diesem Thema manipuliert werden und Energien der anderen Seite (z. B. Angst) gefüttert werden.

Wandel von dem SIE und wir reden, geht weit über unsere erlebbaren Ebenen hinaus. Doch dies wird offensichtlich komplett ausgeblendet.

Wir beobachten:

Manipuliert, aufgewühlt und aufgewiegelt gehen ErdenMenschen auf die Straße - sie fordern, beschimpfen, klagen an - meistens die Anderen.

An vielen Orten wird demonstriert und die aufgestaute Angst drückt sich in Wut, Zerstörung und Chaos aus.

Die wenigen Stimmen, die auf die Lügen und Manipulation hinweisen, gehen im Geschrei und in den Tumulten unter.

Kaum einer schaut bei sich und fragt sich, wie er Wahrlich und Dienlich Beitragen kann?!

**Wahrliches und Dienliches Beitragen kann aufgewiegelte Energien besänftigen!**